

# ZWP Designpreis 2022:

*new  
people  
new place  
new design*



Nach dem zwanzigjährigen Jubiläum im vergangenen Jahr startete der ZWP Designpreis 2022 mit der Frage „Weiter wie bisher oder mal anders“ in eine neue Etappe. Man entschied sich für Letzteres und kombinierte Gewohntes mit Neuem: Die vielfältigen Bewerbungen deutschlandweiter Zahnarztpraxen gingen wie gehabt in der ZWP-Redaktion ein, die Auswertung der Einsendungen aber bekam einen neuen Anstrich. So wurde die bisherige Jury um neue Mitglieder erweitert und die Jurysitzung, die traditionell am Verlagsstandort der OEMUS MEDIA AG stattfand, an einen neuen Austragungsort im kreativen Leipziger Westen gelegt: in die Leipzig School of Design (LSOD). Nach einer spannenden Sitzung verdichtete sich auf den letzten Metern zum ersten Platz nochmal das Rennen und doch gab es in diesem Jahr einen klaren, abgespacten Gewinner.

*#welovewhatwedo*

Die neu formierte Jury des ZWP Designpreises 2022 (v. l. n. r.): Architekt Tobias Kitz-Weisenburger (K3L Architektur + Design), Ralf Hug, Designer (pmhLE GmbH), ZWP-Redaktionsleiterin Marlene Hartinger, Architekt Franz Kinzel (K3L Architektur + Design), Ingolf Döbbecke, Vorstandsvorsitzender OEMUS MEDIA AG, Stefan Thieme, Business Unit Manager ZWP-Familie, und LSOD-Geschäftsführer Steve Hauswald.

## Galaktischer Ort der Zahnmedizin

Wir gratulieren der Düsseldorfer Zahnarztpraxis **RKM 740 Zahnheilkunde** von Dr. Michael Alte zum Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2022“. Entgegen aktueller Trends hin zu einem cleanen Weißraum ohne durchgängige Motivik widmet sich die 580 Quadratmeter große Praxis den Themen Weltall und Raumfahrt und schafft damit einen direkten Bezug zur futuristischen Formensprache des Gebäudes, einem imposanten Hochhausbau des deutschen Architekten Jürgen Mayer H. Dieses bewusste und dabei gekonnte Zusammenspiel von Außenfassade und Innenraumdesign war einer der Gründe für die einstimmige Ernennung der Gewinnerpraxis – es ist ein mutiger Schritt, ein Themenfeld so konsequent zu bespielen und dabei kleine wie große Patienten gleichermaßen „abholen“ zu wollen. Gleichzeitig überzeugt die am Rheinufer gelegene zweiteilige Praxis durch einen absolut stringenten Form-, Farb- und Lichteinsatz. Im Ergebnis präsentiert sich eine selbstbewusste Praxis, die ihre Patienten nicht nur auf höchstem medizinischem Niveau betreut, sondern auch zu einer weltlichen Auszeit und einem Einstieg ins All einlädt. Und das ohne teure Raumfahrt-Tickets!



*#Betrachtung der Praxiskonzepte*



*Toll, dass Sie dabei waren!*

Wir bedanken uns bei allen Praxisteams, Architekturbüros und Dentaldepots für ihre diesjährige Teilnahme und gratulieren allen Akteuren zu ihren einzigartigen Konzepten und Designlösungen.

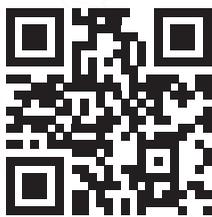


*#Fachlicher Austausch*

### Von Raumduft bis ausgeklügelte Typografie

Die diesjährigen Bewerbungen zeigten allesamt eine Vielfalt an originellen Ideen und Konzepten: mal stehen die Materialklassiker Glas und/oder Holz in Form von Holzrillen im Mittelpunkt, mal durchzieht edles Schwarz als roter Faden das Praxisdesign, mal ergänzen bewusst eingesetzte Düfte die farbliche Harmonie, stehen Kunstobjekte und Fotografien center stage oder typografische Akzente im Wirkungsmittelpunkt. Das Thema Licht erfährt durchweg eine besondere Platzierung – ob als künstliche Lichtquelle in imposanten Linien-, Kreis- oder Viereckformen oder als durch große Fensterfronten einfallendes natürliches Licht. Licht wird so zum Big Player im Ensemble des Praxisdesigns. Gleichzeitig sticht der moderne Einsatz von Fliesen in den gesamten Praxisräumlichkeiten hervor und kombiniert Hygiene und Design – denn Fliesen lassen sich nicht nur schnell und effektiv reinigen, sondern setzen durch ausgewählte Muster und originelle Anordnungen einmalige Gestaltungsstatements. Die diesjährigen Bewerbungen haben erneut bewiesen, dass das Thema Praxisdesign noch lange nicht auserzählt ist – ganz im Gegenteil: Jedes Jahr zeigen die engagierten Bewerbungen neue, selbstbewusste Realisierungen.

Noch nicht  
sattgesehen?



Hier geht's zum  
**Video**  
der Jurysitzung.



*#Blick aufs Detail*

# ZWP Designpreis 2022:

## Jury- Newcomer



*#Jury-Diskussion ...*



*... in Aktion*

ZWP Designpreis 2022:  
Die Prämierten.



Hier gibt's mehr  
**Bilder.**



## Leipzig School of Design

Neu zur Jury dazugestoßen ist in diesem Jahr Steve Hauswald, Geschäftsführer der Leipzig School of Design. Die Ausbildungsstätte schlägt jungen Kreativen eine Brücke zwischen Schule und Studium und unterstützt sie gezielt bei der Vorbereitung auf Design- und Kunststudiengänge – mit Praktika, Mappenkursen und Weiterbildungsangeboten. Im Zentrum der Schule steht die Grundlagenausbildung von Naturstudium, über Grafik, Kompositions- und Farblehre, bis Darstellungstechniken und Collagen. Neben der Leipzig School of Design leitet Steve Hauswald auch das LSOD Studio. Mit der Full-Service-Agentur für Produktentwicklung, Industriedesign, 3D-Animation und Visualisierung kommt er so seiner Leidenschaft für technisches Design nach. Weitere Informationen zur Leipzig School of Design weiter hinten im Heft und unter: [www.leipzigschoolofdesign.de](http://www.leipzigschoolofdesign.de)



## K3L Architektur + Design

Ebenfalls neu in der ZWP Designpreis-Jury 2022 sind die beiden Architekten Tobias Kitz-Weisenburger und Franz Kinzel von K3L Architektur + Design – Büro für Architektur, Innenraumgestaltung und Grafik in Leipzig. Die Leipziger Architekten denken in ihren Projekten den gesamten Planungs- und Bauprozess, die Innenraumgestaltung und das Möbeldesign, das Grafikdesign, den Bereich Fotografie und mehr ab. Als Absolventen der renommierten Leipziger HTWK sind die beiden Architekten und ihr Team spezialisiert auf spannende Aufgaben und neue Herausforderungen rund um Außen- und Innendesigns. Weitere Informationen zu K3L weiter hinten im Heft und unter: [www.k3l-ad.de](http://www.k3l-ad.de)



Leipzig School of  
Design



K3L Architektur +  
Design

# PRÄZISE 2D/3D-BILDGEBUNG

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt – mit Präzision von *PreXion*.

## EXPLORER PreXion3D

### HIGHLIGHTS DES *PREXION3D EXPLORER*

#### Verschiedene Volumengrößen

Von 5x5cm bis 15x16cm (ohne Stitching),  
perfekt für jeden klinischen Fall.

#### Überragende Bildqualität

Mit einem kleinen Brennfleck von 0,3x0,3mm  
und einer Voxelgröße von 74 µm.

#### Echte 2D-Panorama-Bildgebung

Für ein scharfes Panoramabild.

#### Ceph-Aufnahmen ohne Ausleger-Arm

Für eine ideale All-in-One-Lösung.

#### Leistungsstarke Software

Mit verschiedenen diagnostischen Tools,  
sehr anwenderfreundlich.

#### Geringe Strahlungsbelastung

Aus optimierter gepulster Strahlung und  
einer Röhrenspannung von max. 110kV.



**PreXion (Europe) GmbH**

Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim · Deutschland

Tel: +49 6142 4078558 · info@prexion-eu.de · www.prexion.eu